

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- University of West Hungary / Ungarn
- WS 2013/2014
- Simonyi Karoly Faculty of Engineering, Wood Sciences and Applied Arts, Studiengang Wood Science B.Sc.
- Peter Paffe, peterpaffe@yahoo.de

### Vorbereitung

Nach einigen Teilnahmen an den Veranstaltungen des Arbeitskreises Ausland, fasste ich den Entschluss ein Semester im Ausland zu verbringen. Da dies eine gewisse Planungsphase im Voraus benötigt, habe ich ca. ein Jahr vor Beginn des Auslandssemesters Kontakt mit Frau Fest im International Office aufgenommen. Nachdem ich mich für die Universität in Sopron/Ungarn entschieden hatte ging alles ganz schnell. Ein Kontakt zur ERASMUS-Koordinatorin in Sopron konnte schnell hergestellt werden und der Informationsaustausch lief auch einwandfrei, da sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse von ungarischer Seite vorhanden waren. Eine [Kursliste](#) für Austauschstudenten findet sich online, leider nicht ganz vollständig. Auf Nachfrage bekam ich aber das komplette Kursangebot via E-Mail zugesendet. Die Bewerbung lief bei mir sehr unkompliziert, da kein anderer Student aus Rosenheim Interesse an einem Auslandsstudium in Sopron hatte. Es genügte die üblichen Formblätter zur ERASMUS-Bewerbung auszufüllen, mit Beilage des Lebenslaufes in englischer Form. Alle weiteren Informationen bekam ich nach der Bestätigung meiner Bewerbung per E-Mail zugesendet. Eine Unterbringung in einem der Studentenwohnheim wird auch angeboten und kann von mir nur empfohlen werden. Da Sopron direkt hinter der Österreichischen Grenze liegt, stellt eine Anreise mit dem Zug kein großes Problem dar.



## Unterkunft

Die Unterbringung im Studentenwohnheim wurde von der Gasthochschule organisiert und ist sehr zu empfehlen, da alle Austauschstudenten im selben Wohnheim leben. Allein die Zweibettzimmer sind etwas gewöhnungsbedürftig. Alle Studenten leben in Appartements, wo je zwei Zimmer á 2 Personen sich Bad, WC und Küchenzeile teilen. Eine richtige Küche mit Herdplatten und Backofen gibt es in jedem zweiten Stockwerk. Bettwäsche, Geschirr und Kochutensilien können vor Ort einzeln ausgeliehen werden. Auch ein Waschraum, sowie Sauna und Fitnessraum sind im Keller vorhanden und können teilweise kostenfrei genutzt werden. Die Monatsmiete inklusive Reinigungsdienst, Strom, Wasser und Internet beträgt 110€. Die Entfernungen zu den verschiedenen Fakultätsgebäuden beträgt in etwa 10min Fußweg. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in ca. 1km (Interspar) und 500m (Lidl) Entfernung. Kleinigkeiten können aber auch direkt im Studentenwohnheim gekauft werden.

## Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung via Application Form verlief problemlos, da ungeachtet der Teilnehmerzahl alle Veranstaltungen stattgefunden haben. Dadurch kam es auch zu Einzelvorlesungen im Büro des jeweiligen Professors. Die Vorlesungen fanden in Deutsch und Englisch statt. Empfehlenswert finde ich die Vorlesungen Wood Modification und Quality Management, da diese Veranstaltungen sehr Interessant sind und in Rosenheim nicht angeboten werden. Kurse die angerechnet werden können sind die CNC Kurse sowie die Zerspanungslehre. Nicht zu empfehlen ist die Belegung des Ungarisch Sprachkurses, wenn keine Motivation zum Erlernen der Sprache existiert. Eine Bibliothek ist vorhanden, allerdings überwiegend mit Literatur in ungarischer Sprache. Es besteht die Möglichkeit in der Universität Dokumente zu drucken, einen Bereich wie das Rechenzentrum sucht man allerdings vergeblich. In der Mensa kann man für umgerechnet 1€ Mittag essen, allerdings war ich nie dort und kann nichts über die Qualität der Speisen berichten... Sportangebote gibt es in Form einer Universitätsmannschaft im Basketball und einem Hochschulinternen Fußballturnier.



### **Alltag und Freizeit**

Aufgrund der sehr kleinen Vorlesungsgruppen (max. 4 Pers.) waren die Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Hochschule sehr begrenzt. Allerdings hatte ich sehr gute Unterstützung durch zwei Buddys, die mir bei der Einfeldung in Sopron halfen und mir einige Tipps geben konnten. Generell war die Hilfsbereitschaft von Studenten und Dozenten an der Universität aber sehr hoch. Da alle ERASMUS-Studenten zusammen wohnen haben sich außerhalb der Hochschule schnell Freundschaften gebildet, sodass nie Langeweile aufkam. Sopron an sich ist ein kleines beschauliches Städtchen mit einem schönen Ortskern, mit dem Feuerturm im Zentrum, von dem aus man die gesamte Stadt überblicken kann. Durch die wirklich günstigen Preise für Zugtickets innerhalb Ungarns ist es empfehlenswert das Ungarische Inland mit dem Zug zu bereisen. Budapest ist immer eine Reise wert und mit Ticketpreisen von ca. 11€/Fahrt ab Sopron und 10€/Nacht in einem Hostel auch noch sehr günstig.



### **Fazit**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein Auslandssemester auf jeden Fall die Anstrengungen zur Vorbereitung wert sind. Die neu geknüpften internationalen Freundschaften und Erfahrungen in einem fremden Land sind einfach unbezahlbar. Auch wenn 2-Bett Zimmer und Einzelvorlesung zunächst etwas gewöhnungsbedürftig sind, würde ich denn Schritt zum Auslandsstudium jederzeit wieder wagen.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Peter Paffe, HT5

